



Universität für Bodenkultur Wien

# AbsolventInnenbefragungen

## 2013 und 2014

Ergebnisse der Erstbefragung der  
Abschlussjahrgänge 2010/11 und 2011/2012

### Spezialauswertung

zum Ausmaß der Betonung des Aspekts E-Learning  
im Studium

Rückfragehinweis:

Dr. Christoph Schwarzl, Stabstelle Qualitätsmanagement

☎ +43-1-47654-1035, [christoph.schwarzl@boku.ac.at](mailto:christoph.schwarzl@boku.ac.at)

Erstellt im April 2015

## **Inhalt**

<b>1</b>	<b>Einleitung: AbsolventInnenbefragung KOAB .....</b>	<b>2</b>
<b>2</b>	<b>Veröffentlichte Ergebnisse der AbsolventInnenbefragung KOAB .....</b>	<b>2</b>
<b>3</b>	<b>Erhebung der Betonung von verschiedenen Aspekten von Lehren und Lernen im Studium .....</b>	<b>3</b>
<b>4</b>	<b>Ausmaß der Betonung der verschiedenen Aspekte von Lehren und Lernen im Studium – Überblick.....</b>	<b>4</b>
<b>5</b>	<b>Ausmaß der Betonung von E-Learning im Studium.....</b>	<b>6</b>

## **1 Einleitung: AbsolventInnenbefragung KOAB**

Das **Kooperationsprojekt AbsolventInnenstudien (KOAB)** ist ein vom International Centre for Higher Education Research (INCHER-Kassel) koordiniertes Projekt, in dessen Rahmen seit 2009 jährlich bis zu 170.000 HochschulabsolventInnen von insgesamt über 80 Hochschulen ca. 1,5 Jahre nach ihrem Studienabschluss zum Studium und zum Berufsweg befragt werden. Die BOKU nimmt seit 2012 an diesen AbsolventInnenbefragungen teil.

Als **zentrale Themen** werden neben dem Verbleib nach Studienabschluss, der Beschäftigungssuche und den Beschäftigungsbedingungen auch der Berufserfolg, die beruflichen Tätigkeiten und die im Studium erworbenen Kompetenzen sowie die retrospektive Bewertung des Studiums behandelt. Ein für die Partnerhochschulen entwickelter Kernfragebogen von INCHER-Kassel und optionale (BOKU-) spezifische Zusatzfragen erlauben individuelle Auswertungen zum Berufsverlauf der ehemaligen BOKU-Studierenden.

Für **Fragen und nähere Informationen** steht Ihnen Dr. Christoph Schwarzl, Stabstelle Qualitätsmanagement ([christoph.schwarzl@boku.ac.at](mailto:christoph.schwarzl@boku.ac.at)), gerne zur Verfügung.

## **2 Veröffentlichte Ergebnisse der AbsolventInnenbefragung KOAB**

Auf der Webseite [www.boku.ac.at/absstudien.html](http://www.boku.ac.at/absstudien.html) sind Berichte mit ausgewählten Ergebnissen auf gesamtuniversitäre Ebene (BOKU) sowie zu den einzelnen Fachbereichen für die Abschlussjahrgänge 2010/11 und 2011/12 verfügbar.

Ergänzend dazu wird im hier vorliegenden Bericht für diese beiden Abschlusskohorten aggregiert die Betonung des Aspekts E-Learning im jeweiligen Studium ausgewertet.

### 3 Erhebung der Betonung von verschiedenen Aspekten von Lehren und Lernen im Studium

Folgende Frage wurde bei der Befragung des Abschlussjahrgangs 2010/11 für alle BefragungsteilnehmerInnen und bei der Befragung des Abschlussjahrgangs 2011/12 für die BefragungsteilnehmerInnen mit Abschluss eines Bachelor-, Master- oder Diplomstudiums (nicht: Doktorat) eingesetzt. Diese Frage erhebt die Betonung von verschiedenen Aspekten von Lehren und Lernen im Studium:

**C4** | In welchem Ausmaß wurden folgende Aspekte von Lehren und Lernen in Ihrem Studium betont?

In sehr hohem Maße						Gar nicht
	1	2	3	4	5	
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Vorlesungen
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Gruppenarbeit
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Teilnahme an Forschungsprojekten
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Praktika und Praxisphasen
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Faktenwissen
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Anwendungsorientiertes Wissen
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Theorien und Paradigmen
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Lehrende als Hauptinformationsquelle
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Schriftliche Arbeiten
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Mündliche Präsentationen von Studierenden
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	E-Learning
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Selbst-Studium

Abbildung 1: Auszug aus dem KOAB-Fragebogen: Fragestellung zur Betonung verschiedener Aspekte von Lehren und Lernen im Studium (Screenshot)

## 4 Ausmaß der Betonung der verschiedenen Aspekte von Lehren und Lernen im Studium – Überblick

Nachfolgende Tabelle und Grafik geben einen Überblick über das Ausmaß der Betonung der verschiedenen Aspekte von Lehren und Lernen im Studium. Dabei wurde nach der Abschlussart (Bachelor/Master/Diplom/Doktorat) der befragten Person unterschieden.

Diese Werte wurden bei der Befragungen des Abschlussjahrgangs 2010/11 (alle BefragungsteilnehmerInnen) und der Befragung des Abschlussjahrgangs 2011/12 (nur BefragungsteilnehmerInnen mit Abschluss eines Bachelor-, Master- oder Diplomstudiums; nicht: AbsolventInnen der Doktoratsstudien) eingesetzt.

Tabelle 1: Ausmaß der Betonung verschiedener Aspekte von Lehren und Lernen im Studium (Überblick) (100% = In sehr hohem Maße; 0% = Gar nicht)

Ausmaß der Betonung verschiedener Aspekte von Lehren und Lernen im Studium	Mittelwerte					Anzahl Beantwortungen				
	Bachelor	Master	Diplom	Doktorat	Gesamt	Bachelor	Master	Diplom	Doktorat	Gesamt
Vorlesungen	80%	76%	80%	64%	78%	660	447	96	27	1230
Gruppenarbeit	60%	66%	62%	53%	62%	662	447	95	27	1231
Teilnahme an Forschungsprojekten	18%	36%	27%	69%	26%	660	441	96	27	1224
Praktika und Praxisphasen	41%	42%	40%	42%	41%	660	444	96	26	1226
Faktenwissen	66%	65%	64%	70%	65%	651	443	94	24	1212
Anwendungsorientiertes Wissen	58%	65%	62%	76%	61%	659	445	95	27	1226
Theorien und Paradigmen	59%	58%	49%	61%	58%	650	440	94	26	1210
Lehrende als Hauptinformationsquelle	64%	60%	58%	47%	62%	658	441	95	27	1221
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	48%	55%	54%	68%	51%	658	441	94	27	1220
Schriftliche Arbeiten	58%	65%	59%	73%	61%	659	445	94	27	1225
Mündliche Präsentationen von Studierenden	50%	64%	58%	60%	56%	661	445	96	27	1229
E-Learning	47%	39%	24%	36%	42%	659	441	94	26	1220
Selbst-Studium	64%	65%	62%	78%	64%	659	446	96	27	1228

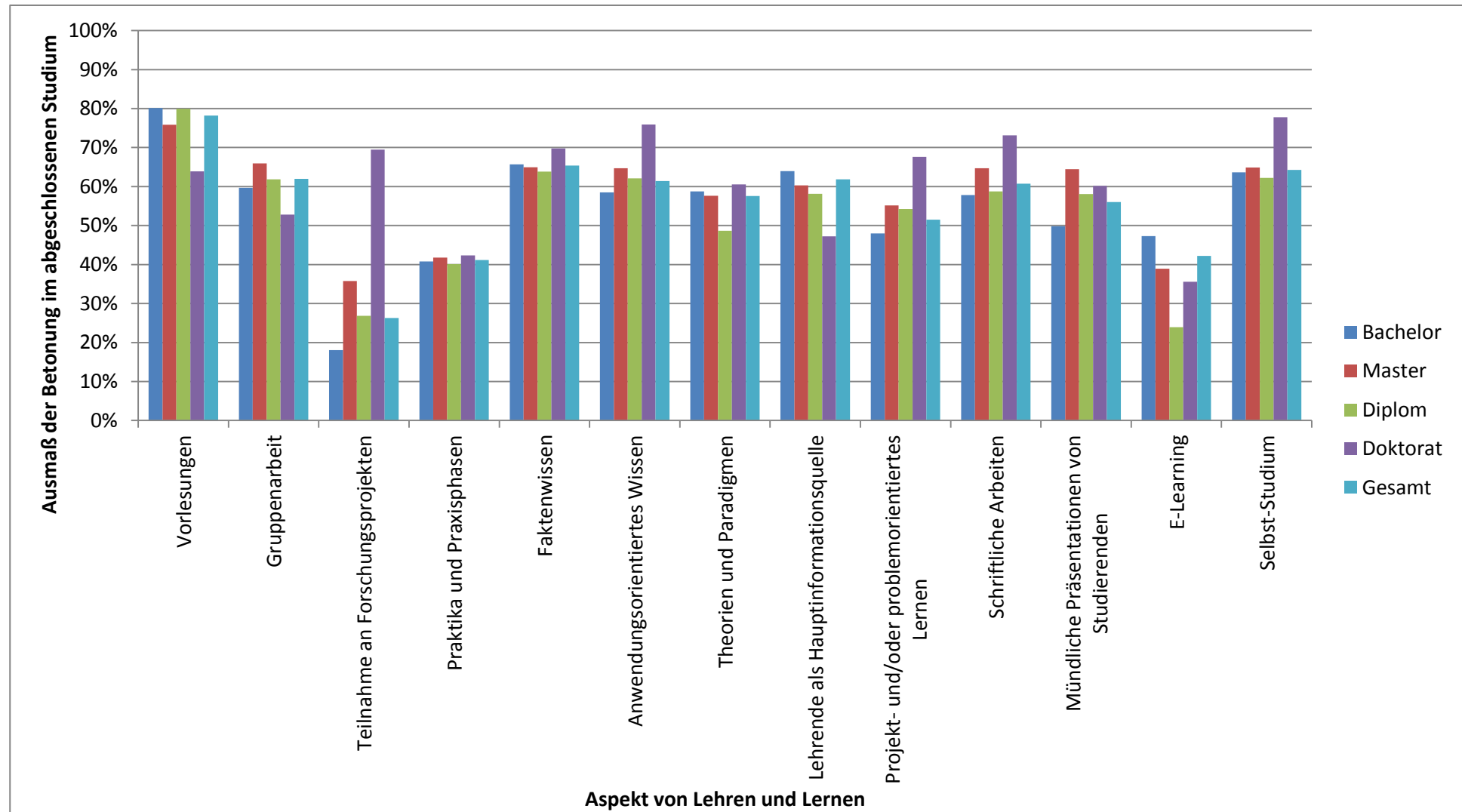


Abbildung 2: Ausmaß der Betonung verschiedener Aspekte von Lehren und Lernen im Studium (Überblick) (100% = In sehr hohem Maße; 0% = Gar nicht)

## 5 Ausmaß der Betonung von E-Learning im Studium

Tabelle 2: Ausmaß der Betonung von E-Learning im Studium - unterteilt nach Studien

		E-Learning					Mittelwert
		1 In sehr hohem Maße	2	3	4	5 Gar nicht	
		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Bachelor (n=659)	Agrarwissenschaften (n=145)	6	26	39	54	20	3,39
	Forstwirtschaft (n=32)	1	6	8	10	7	3,50
	Holz- und Naturfasertechnologie (n=13)	1	1	5	4	2	3,38
	Kulturtechnik und Wasserwirtschaft (n=80)	8	19	29	19	5	2,93
	Landschaftsplanung und Landschaftsarchitektur (n=125)	6	26	46	42	5	3,11
	Lebensmittel- und Biotechnologie (n=111)	7	26	43	32	3	2,98
	Umwelt- und Bioressourcenmanagement (n=144)	10	40	54	37	3	2,88
	Weinbau, Oenologie und Weinwirtschaft (n=9)	0	2	2	3	2	3,56
Master (n=441)	Agrar- und Ernährungswirtschaft (n=31)	0	5	7	13	6	3,65
	Agrarbiologie (n=4)	0	0	1	2	1	4,00
	Alpine Naturgefahren/Wildbach- und Lawinenverbauung (n=2)	0	0	0	1	1	4,50
	Biotechnologie (n=49)	4	3	16	18	8	3,47
	EM in Animal Breeding and Genetics (n=3)	1	0	1	0	1	3,00
	Environmental Sciences (ENVEURO) (n=10)	4	5	0	0	1	1,90
	European Forestry (n=2)	0	2	0	0	0	2,00
	Forstwissenschaften (n=25)	0	3	11	8	3	3,44
	Holztechnologie und Management (n=10)	0	3	1	5	1	3,40
	Horticultural Sciences (n=11)	0	5	3	2	1	2,91
	Kulturtechnik und Wasserwirtschaft (n=34)	3	6	13	9	3	3,09
	Landmanagement, Infrastruktur und Bautechnik (n=4)	0	2	1	0	1	3,00
	Landschaftsplanung und Landschaftsarchitektur (n=46)	3	6	14	13	10	3,46
	Lebensmittelwissenschaft und -technologie (n=23)	1	1	8	9	4	3,61
	Mountain Forestry (n=4)	0	3	0	1	0	2,50
	Mountain Risk Engineering (n=7)	1	0	1	3	2	3,71
	Natural Resources Management and Ecological Engineering (n=11)	2	2	6	0	1	2,64
	NAWARO (n=6)	0	0	2	2	3	4,14
	Nutzpflanzenwissenschaften (n=20)	0	3	6	11	9	3,90
	Nutztierwissenschaften (n=22)	0	0	6	12	4	3,91
	Ökologische Landwirtschaft (n=9)	2	2	2	2	1	2,78
	Phytopharmazie (n=15)	0	2	3	3	7	4,00
	Safety in the Food Chain (n=8)	1	0	3	3	1	3,38
Umwelt- und Bioressourcenmanagement (n=44)	1	13	11	13	6	3,23	
Wasserwirtschaft und Umwelt (n=14)	0	4	3	5	2	3,36	
Wildtierökologie und Wildtiermanagement (n=17)	0	0	2	8	7	4,29	
Diplom (n=94)	Forstwirtschaft (Stzw) (n=4)	0	0	0	1	3	4,75
	Holzwirtschaft (Stzw) (n=1)	0	0	1	0	0	3,00
	Individuelles Diplomstudium (n=1)	0	0	0	1	0	4,00
	Kulturtechnik und Wasserwirtschaft (n=24)	0	2	5	10	7	3,92
	Landschaftsplanung und Landschaftspflege (n=37)	0	1	10	13	13	4,03
	Landwirtschaft (n=15)	0	1	2	6	6	4,13
	Lebensmittel- und Biotechnologie (n=12)	0	1	2	4	5	4,08
Doktorat (n=26)	Bodenkultur (n=24)	3	4	1	6	10	3,67
	Sozial- und Wirtschaftswissenschaften (n=2)	0	1	1	0	0	2,50